



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: Das Spiel mit der Kartoffel (21A_0001)

Autor*in: anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer*innenbildung, MLU)

- 1 **Wer?** Kind: K1, Erzieher*in: E, Praktikant: P
- 2 **Wo?** Gruppenraum im Kindergarten
- 3 **Wann?** 12.20 Uhr
- 4
- 5 **Situation:** Es ist Mittagszeit. Mehrere Kinder im Alter von 5-6 Jahren sitzen an vier verschiedenen
- 6 Tischen mit je sechs Personen. K1 spielt die ganze Zeit mit seinem Essen. Es kommt es zu einem Konflikt
- 7 zwischen K1 und E. E ermahnt K1 und bittet ihn aufzuhören mit dem Essen zu spielen.
- 8 E (im ruhigen Ton): „K1, könntest du bitte aufhören mit deiner Kartoffel Rakete zu spielen?“
- 9 K1 (rollt mit den Augen): „Jaaaaa.“
- 10 Doch K1 spielt weiter mit seinem Essen.
- 11 E wirft ihm böse Blicke rüber.
- 12 Als K1 trotzdem nicht aufhört, schreitet sie erneut ein und nimmt ihm den Teller weg.
- 13 E: „So, du bist jetzt fertig mit Essen und kannst vor die Tür gehen. Ich dachte, du gehst bald in die
- 14 Schule. Davon merke ich aber nichts.“
- 15 K1 macht große Augen und fängt an zu weinen. Seine Hände sind vor seinem Gesicht.
- 16 E schneidet weiterhin die Birnen und beachtet ihn nicht.
- 17 Die anderen Kinder am Tisch fangen an sich die Hände an die Ohren zu halten und schauen zu E.
- 18 E: „K1, du störst die Kinder. Wenn du heulen willst, geh vor die Tür.“
- 19 K1 (immer noch weinend): „Ich will mein Essen zurück.“
- 20 E: „Wenn du dich beruhigt hast, kannst du dir deinen Teller wiederholen. Das ist deine letzte Chance.
- 21 Wenn das nicht klappt, musst du demnächst in einer anderen Gruppe mitessen. Am besten in der
- 22 Krippe.“
- 23 K1 beruhigt sich langsam und holt sich dann schließlich seinen Teller zurück.